



Beschlussvorlage GB5/058/2024

Sachgebiet Geschäftsbereich 5 - Umwelt und Klimaschutz, Feuerwehr und Katastrophenschutz	Sachbearbeiter Herr Hoos	Aktenzeichen GB5/KSM
Beratung Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Datum 18.11.2024	Behandlung öffentlich
Betreff Sachstandsbericht zu den Umweltbildungsangeboten für Kindergärten und Schulen im Landkreis Aschaffenburg		

Sachverhalt:

Bereits seit 30 Jahren bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises Aschaffenburg in Zusammenarbeit mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen Unterrichtseinheiten zur Umwelterziehung für Kindergärten und Schulen an. Im Laufe der Jahre wuchs das thematische Angebot. 2015 haben die Abteilungen Abfallwirtschaft und Umwelt zusammen mit dem Klimaschutzmanagement das Umweltbildungsangebot gemeinsam überarbeitet und um den Bereich „Umwelt, Klima, Energie“ erweitert.

Zuletzt hat der Geschäftsbereich Umwelt und Klimaschutz im Jahr 2022 in Kooperation mit dem Roland-Eller-Umweltzentrum Hobbach ein neues Umweltbildungsprogramm für weiterführende Schulen entwickelt.

1 Umweltbildung an Kindergärten und Schulen

Im Jahr 2023 wurde das kostenfreie Umweltbildungsangebot an 114 Terminen von 28 Kindergärten und an 69 Terminen von 17 Schulen genutzt. Bei den Schulen wurde das Umweltbildungsangebot von zwölf Grundschulen, drei Mittelschulen, einer Realschule und einem Gymnasium nachgefragt. Einmal wurde Umweltbildung im Rahmen der Erwachsenenbildung angeboten (Haus Mirjam, Modul Wertstoff oder Abfall).

In den Kindergärten wurden 121 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) mit dem Themenschwerpunkt „Abfallwirtschaft und Ressourcenschutz“ abgehalten, 141 Unterrichtseinheiten waren es im Bereich „Umwelt, Klima, Energie“. Insgesamt wurden in Kindergärten mehr als 2.400 Kinder unterrichtet.

In den Schulen wurde Wissen aus dem Themenfeld „Abfallwirtschaft und Ressourcenschutz“ in 43 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) vermittelt. Im Themenbereich „Umwelt, Klima, Energie“ kamen 181 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) zusammen. Insgesamt wurden rund 1.570 Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Umweltbildung unterrichtet.

Die Honorarkosten für die geleistete Umweltbildungsarbeit (einschließlich Fahrtkosten und Materialaufwand) beliefen sich im Jahr 2023 im Bereich „Abfallwirtschaft und Ressourcenschutz“ auf rund 4.800 € und im Bereich „Umwelt, Klima, Energie“ auf rund 8.900 €.

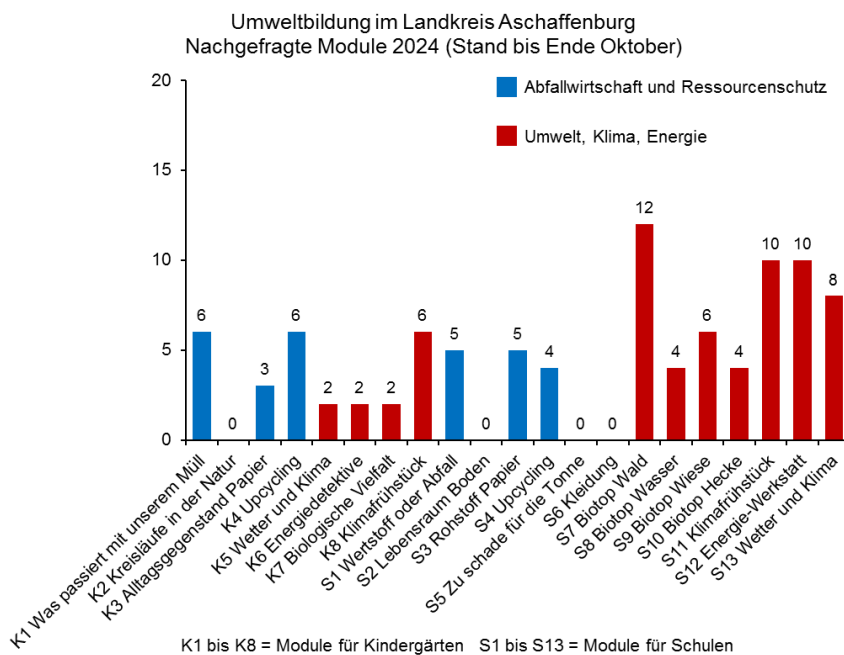
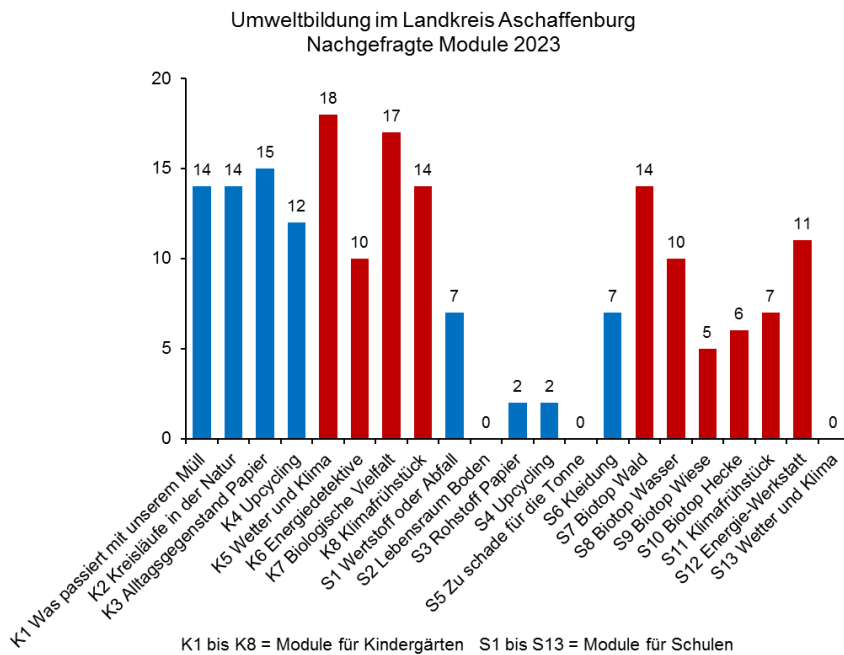
Im Jahr 2024 wurde bis Ende Oktober das Umweltbildungsprogramm an 27 Terminen in zehn Kindergärten und an 68 Terminen von 13 Schulen genutzt (neun Grundschulen, eine Realschule, ein Gymnasium und zwei Förderschulen).

In den Kindergärten gab es bis zum Stand der Berichtserstattung 37 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) mit dem Themenschwerpunkt „Abfallwirtschaft und Ressourcenschutz“, 26 Unterrichtseinheiten waren es im Themenfeld „Umwelt, Klima, Energie“. Insgesamt wurden in Kindergärten 600 Kinder unterrichtet.

In den Schulen wurden im Themenbereich „Abfall und Ressourcenschutz“ 44 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) abgehalten, im Themenbereich „Umwelt, Klima, Energie“ waren es 191 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten).

Die Honorarkosten für die geleistete Umweltbildungsarbeit (einschließlich Fahrtkosten und Materialaufwand) belaufen sich bis Ende Oktober 2024 im Bereich „Abfallwirtschaft und Ressourcenschutz“ auf rund 2.300 € und im Bereich „Umwelt, Klima, Energie“ auf rund 5.800 €.

Die folgenden Grafiken zeigen die Verteilung der einzelnen Module in den Kindergärten und Schulen in den Jahren 2023 und 2024 (Stand bis Ende Oktober).



Die letzten Jahre haben gezeigt, dass das Umweltbildungsangebot für Schulen, das ursprünglich ausschließlich für Grundschulen konzipiert wurde, ebenso von weiterführenden Schulen, beispielsweise für Projektwochen, angefragt wird.

Auf dieser Grundlage wurde im Jahr 2022 ein besonderes Umweltbildungsprogramm für weiterführende Schulen gemeinsam mit dem Roland-Eller-Umweltzentrum Hobbach ins Leben gerufen.

2 Umweltbildungsprogramm für weiterführende Schulen

Das Umweltbildungsangebot für weiterführende Schulen umfasst insgesamt sechs Module, in denen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 die Nachhaltigkeitsthemen Biodiversität, Energie und Klimawandel erleben und bearbeiten können.

Zwei Module stehen jeder weiterführenden Schule aus dem Landkreis Aschaffenburg kostenfrei zur Verfügung. Jedes weitere Modul kann für 5 € pro Schüler und Schülerin gebucht werden. Wird das kostenlose Kontingent von einer Schule bis zu einem bestimmten Stichtag nicht genutzt bzw. für das laufende Schuljahr gebucht, wird es für alle anderen Schulen freigegeben, auch wenn diese bereits zwei kostenfreie Module in Anspruch genommen haben.

Der Umweltunterricht findet im Roland-Eller-Umweltzentrum Hobbach statt und dauert in der Regel drei Stunden am Vormittag.

Finanziell wird das Umweltbildungsprogramm von der Glattbacher Stiftung (Modul Biodiversität) und der Energieversorgung Mainspessart (Bustransfer nach Hobbach) unterstützt.

Im Jahr 2023 wurde das Umweltbildungsprogramm an 22 Tagen von sieben weiterführenden Schulen genutzt. Insgesamt wurden 731 Schülerinnen und Schüler in fünf Modulen unterrichtet. Nach Hobbach kamen fünf Mittelschulen und eine Realschule sowie die staatliche Berufsschule III. Abgedeckt wurden die Jahrgangsstufen 5 bis 10, wobei die Jahrgangsstufe 5 am häufigsten vertreten war.

Hobbach Statistik 2023 BNE Kooperationsprojekt Landkreis AB Roland-Eller-Umweltzentrum

Nr.	Datum	Schule	Hausgäste	Jahrgangsstufe	Schüleranzahlen						
					Modul B1 Insekten	Modul B2 BioDiv.	Module E1 Kochen Sonne	Modul E2 Energie	Modul K1 Klimawandel	Modul K2 Wald	
1	02.03.2023	MS Goldbach		8							
2	22.03.2023	MS Heimbuchenthal		7		16					
3	24.04.2023	MS Heimbuchenthal		7		13					
4	05.05.2023	MS Schöllkrippen		7		42					
5	12.05.2023	MS Heimbuchenthal		8					12		
	22.05.2023	MS Heimbuchenthal		6						13	
6	25.05.2023	MS Schöllkrippen		7		39					
7	30.06.2023	MS Heimbuchenthal		5				16			
8	07.07.2023	MS Stockstadt		5		20					
9	07.07.2023	MS Stockstadt		6			21				
10	10.07.2023	BFS III		10		15					
11	14.07.2023	BFS III		10		18					
12	17.07.2023	BFS III		10		18					
13	21.07.2023	BFS III		10		18					
14	24.07.2023	Edith-Stein-Schule		6			25	25			
15	25.07.2023	Edith-Stein-Schule		6			25	25			
16	18.12.2023	RS-Hösbach		5		24				22	
17	19.12.2023	RS-Hösbach		5		51				24	
18	19.12.2023	RS-Hösbach		5		22				51	
19	20.12.2023	RS-Hösbach		5		25				24	
20	21.12.2023	RS-Hösbach		5		24				20	
21	21.12.2023	RS-Hösbach		5		20				25	
						365	71	86	12	179	713

Im Jahr 2024 wurde bis zu den Sommerferien an 26 Tagen das Umweltbildungsprogramm von elf weiterführenden Schulen in Anspruch genommen. Darunter waren zwei Gymnasien, sechs Mittelschulen, zwei Förderschulen und die staatliche Berufsschule III. Insgesamt wurden bis Juli 517 Schülerinnen und Schüler in fünf Modulen unterrichtet.

Umweltbildungsprogramm Hobbach
Statistik 2024

Nr.	Datum	Schule	Hausgäste	Jahrgangsstufe	Ansprechpartner	Schüleranzahl					
						Modul B1	Modul B2	Module E1	Modul E2	Modul K1	Modul K2
						Insekten	BioDiv.	Kochen Sonne	Energie	Klimawandel	Wald
1	04.03.2024	MS H'thal		7	Frau Scheibe		17				
2	08.03.2024	MS H'thal		8	Herr Seifert		13				
3	15.04.2024	Pestalozzischeule Hösbach		7	Frau Schmolinski				11		
4	19.04.2024	Pestalozzischeule Hösbach		9	Herr Tezal				13		
5	02.05.2024	Hahnenkammschule Alzenau		5a	Frau Makowski		15				
6	02.05.2024	Hahnenkammschule Alzenau		5b	Frau Makowski		14				
7	03.06.2024	Paul-Gerhard-Schule Kahl		Jahrgangsgemisch ht 6-10 Jgst	Herr Moll	15					
8	12.06.2024	MS Schöllkrippen		7	Herr Dikini		23				
9	12.06.2024	MS Schöllkrippen		7	Herr Schneid		24				
10	12.06.2024	MS Schöllkrippen		7	Frau Krois		21				
11	21.06.2024	Spessartgymnasium Alzenau		5	Frau Aulbach		28				
12	24.06.2024	MS Stockstadt		5	Frau Busch		19				
13	24.06.2024	MS Stockstadt		6	Frau Schnack			17			
14	01.07.2024	Paul-Gerhard-Schule Kahl		6	Herr Moll		28				
15	05.07.2024	Paul-Gerhard- Wirtschaftsschule Kahl		8	Herr Umbach						23
16	05.07.2024	Paul-Gerhard- Wirtschaftsschule Kahl		7	Herr Umbach				25		
17	08.07.2024	BFS III			Frau Schmittner		16				
18	12.07.2024	BFS III			Frau Schmittner		20				
19	15.07.2024	BFS III			Frau Schmittner		21				
20	19.07.2024	BFS III			Frau Schmittner		19				
21	17.07.2024	MS Mainaschff		5	Frau Heil		21				
22	17.07.2024	MS Mainaschff		5	Frau Heil			20			
23	22.07.2024	Paul-Gerhard- Wirtschaftsschule Kahl		5	Herr Umbach			21			
24	22.07.2024	Paul-Gerhard- Wirtschaftsschule Kahl		6	Herr Umbach						23
25	24.07.2024	Hanns-Seidel-Gym		6			24				
26	24.07.2024	Hanns-Seidel-Gym		6							26
Summe:						15	323	58	49		72

517

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Sachstandsbericht zu den Umweltbildungsangeboten für Kindergärten und Schulen im Landkreis Aschaffenburg zur Kenntnis.

Dr. Alexander Legler
Landrat

Lea Röth
Leitung Geschäftsbereich 5

Andreas Hoos
Klimaschutzmanager